 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : HTH spa ORANGENBLÜTEN

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Wasseraufbereitungschemikalie

<p>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Innovative Water Care Europe Z.I. LA BOITARDIERE BP 219 37402 Amboise Cedex Frankreich</p> <p>Solenis Switzerland GmbH Mühlentalstrasse 38 8200 Schaffhausen Schweiz</p> <p>E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person: EHSProductSafetyTeam@solenis.com</p> <p>Produktinformation +33 (0)2 47 23 43 00</p>	<p>1.4 Notrufnummer Europa: NCEC +44 (0)1235 239 670, Afrika und Naher Osten: NCEC +44 (0)1235 239 671 , oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 145, +41 44 251 51 51(international)</p>
--	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs


Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

		Seite: 2
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Prävention:

P280 Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Linalool

GERANYL ACETATE

Geraniol


1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-DIACETYL

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 3
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe


Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
METHYL ANTHRANILATE	134-20-3 205-132-4	Eye Irrit. 2; H319	>= 2,5 - < 5
3-Cyclohexene-1-methanol, .alpha.,.alpha.,4-trimethyl-, 1-acetate	80-26-2 201-265-7	Aquatic Chronic 2; H411	>= 2,5 - < 5
Linalool	78-70-6 201-134-4	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1B; H317	>= 2,5 - < 5
GERANYL ACETATE	105-87-3 203-341-5	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 1 - < 2,5
Geraniol	106-24-1 203-377-1	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317	>= 0,5 - < 1
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-	54464-57-2 259-174-3	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0,5 - < 1
DIACETYL	431-03-8 207-069-8	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 3; H331 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317 STOT RE 2; H373	>= 0,5 - < 1
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
Oxydipropanol	25265-71-8 246-770-3 01-2119456811-38-0090		>= 70 - < 80
POLYETHYLENE GLYCOL	25322-68-3 500-038-2		>= 15 - < 25

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

		Seite: 4
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- Risiken : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.


ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassernebel
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Wenn das Produkt über seinen Flammpunkt erwärmt wird, entstehen verbrennungsfördernde Dämpfe. Diese Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten. Hitze, Flammen und andere Zündquellen in der Nähe können diese Dämpfe entzünden.

		Seite: 5
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche
Verbrennungsprodukte : Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Aldehyde
Alkohole
Ether
Organische Säuren
Kohlenwasserstoffe
Ketone
Stickoxide (NO_x)
ätzender Rauch oder Dämpfe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere
Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.


ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen : Alle Zündquellen entfernen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

		Seite: 6
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Nicht rauchen.
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Funkensicheres Werkzeug verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.


7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Rauchen verboten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 7
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen


8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Oxydipropanol	25265-71-8	MAK-Wert (einatembarer Staub)	140 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information: Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen, Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				
		KZGW (einatembarer Staub)	280 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information: Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen, Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				
POLYETHYLENE GLYCOL	25322-68-3	MAK-Wert	500 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information: Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				
DIACETYL	431-03-8	KZGW	0,1 ppm 0,36 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information: Krebs erzeugende Stoffe Kategorie 3				
		MAK-Wert	0,02 ppm 0,07 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information: Krebs erzeugende Stoffe Kategorie 3				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Oxydipropanol	Arbeiter	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	238 mg/m ³
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Arbeiter	Haut	Langzeit - systemische Effekte	84 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	70 mg/m ³
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Haut	Langzeit - systemische Effekte	51 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Oral	Langzeit -	24 mg/kg

		Seite: 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

			systemische Effekte	
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
POLYETHYLENE GLYCOL	Arbeiter	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	5,096556 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Arbeiter	Haut	Langzeit - systemische Effekte	4,470663 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	1,2678 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Haut	Langzeit - systemische Effekte	1,102435 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Oral	Langzeit - systemische Effekte	2,20487 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Belüftung (allgemeine und / oder lokale Absaugung) zur Einhaltung der Grenzwerte sorgen (falls zutreffend).

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Unter normalen Einsatzbedingungen keine erforderlich.
Tragen Sie eine spritzwassergeschützte Schutzbrille, wenn das Material beschlagen oder Spritzer in die Augen gelangen könnten.

Handschutz

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.


Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:
Undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Tragen Sie verschleißfeste Handschuhe (Ihren Lieferanten für Sicherheitseinrichtungen befragen)
Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcher oder Zeichen der Abnutzung aufweisen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand : flüssig

Farbe : gelb

 Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 9
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 07.02.2023
	Druckdatum: 15.05.2023
	SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN 218847	Version: 1.0

Geruch : stark

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze /
Obere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze /
Untere
Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : > 78 °C

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 5 - 7

Viskosität
 Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
 Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)
 Wasserlöslichkeit : löslich
 Löslichkeit in anderen
 Lösungsmitteln : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar


Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,01 - 1,06 g/cm³

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften
 Bewertung : Keine Daten verfügbar
 Partikelgröße : Keine Daten verfügbar
 Partikelgrößenverteilung : Keine Daten verfügbar

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 10
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Staubigkeit : Keine Daten verfügbar
 Form : Keine Daten verfügbar
 Kristallinität : Keine Daten verfügbar
 Oberflächenbehandlung /Beschichtungsstoffe : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
 Selbstentzündung : Keine Daten verfügbar
 Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : übermäßige Hitze
 UV-Licht.
 Hitze, Flammen und Funken.
 Sonnenlichtexposition.
 Feuchtigkeitsexposition.


 Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säureanhydride
 Säurechloride
 Säuren
 Starke Basen
 Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid
 Kohlendioxid (CO₂)

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 11
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Alkohole
Aldehyde
Ether
Organische Säuren
Kohlenwasserstoffe
Ketone
Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

METHYL ANTHRANILATE:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.800 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

3-Cyclohexene-1-methanol, .alpha.,.alpha.,4-trimethyl-, 1-acetate:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 5.075 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: nein

Linalool:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.790 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 5.610 mg/kg

GERANYL ACETATE:


Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 6.330 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.460 mg/kg
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.

Geraniol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 3.600 mg/kg
Bewertung: In Prüfungen der akuten orale Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 12
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

DIACETYL:

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.580 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 2,25 - 5,2 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Oxydipropanol:

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 14.800 mg/kg
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

POLYETHYLENE GLYCOL:

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 20 g/kg
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 20 g/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

- Anmerkungen : Kann die Haut reizen.
Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Inhaltsstoffe:

METHYL ANTHRANILATE:

- Spezies : Ratte
- Methode : OECD Prüfrichtlinie 402
- Ergebnis : Keine Hautreizung
- GLP : ja

3-Cyclohexene-1-methanol, .alpha.,.alpha.,4-trimethyl-, 1-acetate:


- Spezies : Kaninchen
- Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
- Ergebnis : Keine Hautreizung
- GLP : ja

Linalool:

- Ergebnis : Hautreizend

GERANYL ACETATE:

- Spezies : Kaninchen

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 13
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Ergebnis : Hautreizend

Geraniol:

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-:

Ergebnis : Hautreizend

DIACETYL:

Ergebnis : Hautreizung

Oxydipropanol:

Ergebnis : Leicht hautreizend

POLYETHYLENE GLYCOL:

Ergebnis : Nicht hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen : Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen.

Inhaltsstoffe:

METHYL ANTHRANILATE:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Augenreizung

3-Cyclohexene-1-methanol, .alpha.,.alpha.,4-trimethyl-, 1-acetate:

Spezies : Huhn
Methode : OECD Prüfrichtlinie 438
Ergebnis : Keine Augenreizung
GLP : ja

Linalool:


Ergebnis : Augenreizung

GERANYL ACETATE:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Nicht augenreizend

Geraniol:

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 14
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Ergebnis : Ätzend für die Augen

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-:

Ergebnis : Leicht augenreizend

DIACETYL:

Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.

Oxydipropanol:

Ergebnis : Leicht augenreizend

POLYETHYLENE GLYCOL:

Ergebnis : Nicht augenreizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen : Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Inhaltsstoffe:

Linalool:


Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Maus
Methode : OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis : Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.
GLP : ja

GERANYL ACETATE:

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Spezies : Maus
Methode : OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
GLP : ja

Geraniol:

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Spezies : Maus

		Seite: 15
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-:

Ergebnis : Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen

DIACETYL:

Ergebnis : Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Untergruppe 1B.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

GERANYL ACETATE:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 479
 Ergebnis: negativ
 GLP: ja

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: in vivo-Test
 Ergebnis: negativ

Geraniol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
 Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
 Spezies: Maus
 Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.


Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

DIACETYL:

Expositionswege : Einatmung

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 16
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Zielorgane : Atmungssystem
 Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:


METHYL ANTHRANILATE:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Salmo salar (Atlantischer Lachs)): 32,35 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 22,91 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 18,2 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : EC50: 4,36 mg/l
 Expositionszeit: 21 d
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
 GLP: nein

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 17
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

3-Cyclohexene-1-methanol, .alpha.,.alpha.,4-trimethyl-, 1-acetate:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 11 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: Durchflusstest
 Begleitanalytik: ja
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
 GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: Durchflusstest
 Begleitanalytik: ja
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
 GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 6,9 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja

Linalool:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 27,8 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 59 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: statischer Test


Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 88,3 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test

GERANYL ACETATE:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 68,12 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: DIN 38412
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 14,1 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 3,72 mg/l
 Endpunkt: Wachstumshemmung
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test

		Seite: 18
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,585 mg/l

Endpunkt: Wachstumshemmung

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Belebtschlamm): ca. 800 mg/l
 Expositionszeit: 30 min
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: ISO 8192

Geraniol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): 22 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 10,8 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 13,1 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-:

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

DIACETYL:


Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 46 - 100 mg/l
 Expositionszeit: 96 h

Oxydipropanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 10.000 mg/l
 Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l
 Expositionszeit: 48 h

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Bakterien): > 5.000 mg/l
 Expositionszeit: 16 h

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 19
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

POLYETHYLENE GLYCOL:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 20.000 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

METHYL ANTHRANILATE:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
 Konzentration: 50 mg/l
 Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: 100 %
 Expositionszeit: 20 d

3-Cyclohexene-1-methanol, .alpha.,.alpha.,4-trimethyl-, 1-acetate:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: 63 %
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F
 GLP: ja

Linalool:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
 BOD/ThOD : 64,2 %

GERANYL ACETATE:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: > 70 %
 Expositionszeit: 28 d

Geraniol:


Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: 100 %
 Expositionszeit: 7 d
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301A

DIACETYL:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Oxydipropanol:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 84 %
 Expositionszeit: 28 d

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 20
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

POLYETHYLENE GLYCOL:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

Inhaltsstoffe:

METHYL ANTHRANILATE:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,88 (20 °C)
Octanol/Wasser pH-Wert: 7

3-Cyclohexene-1-methanol, .alpha.,.alpha.,4-trimethyl-, 1-acetate:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,4
Octanol/Wasser

Linalool:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 2,97
Octanol/Wasser

Geraniol:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 110

Verteilungskoeffizient: n- : Pow: 3,56
Octanol/Wasser

Oxydipropanol:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: < 3
Octanol/Wasser


12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

 <small>Strong bonds. Trusted solutions.</small>		Seite: 21
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN: Kein Gefahrgut

ADR: Kein Gefahrgut

IATA-DGR: Kein Gefahrgut

IMDG-Code: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut


14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN: Kein Gefahrgut

ADR: Kein Gefahrgut

IATA-DGR: Kein Gefahrgut

IMDG-Code: Kein Gefahrgut

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 22
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

RID: Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN: Kein Gefahrgut

ADR: Kein Gefahrgut

IATA-DGR: Kein Gefahrgut

IMDG-Code: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADN: Kein Gefahrgut

ADR: Kein Gefahrgut

IATA-DGR: Kein Gefahrgut

IMDG-Code: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADN: Nicht anwendbar

ADR: Nicht anwendbar

IATA-DGR: Nicht anwendbar

IMDG-Code: Nicht anwendbar

RID: Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.


Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 3

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage : Nicht anwendbar

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 23
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe
(Artikel 59).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe : Nicht anwendbar
(Anhang XIV)

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum : Nicht anwendbar
Abbau der Ozonschicht führen

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische : Nicht anwendbar
Schadstoffe (Neufassung)

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen : Nicht anwendbar
Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr
gefährlicher Chemikalien

Verordnung, ChemPICV (814.82) : Nicht anwendbar

Flüchtige organische : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige
Verbindungen organische Verbindungen (VOCV)
ohne VOC-Abgabe


Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz
oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der
Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in
der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser
Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres
Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die
geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche
Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung)
arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18.
Altersjahr.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

- TCSI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- TSCA : Das Produkt enthält Substanz(en), die nicht im TSCA-
Bestandsverzeichnis gelistet sind.
- AIIC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- DSL : Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen
DSL- Liste
- ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- KECI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

 <small>Strong bonds. Trusted solutions.</small>		Seite: 24
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 07.02.2023

Einstufung des Gemisches:

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 3 H412

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode

Rechenmethode


Volltext der H-Sätze

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 : Verursacht Hautreizungen.
- H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 : Giftig bei Einatmen.
- H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
- H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

- Acute Tox. : Akute Toxizität
- Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
- Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
- Eye Irrit. : Augenreizung
- Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
- Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut
- Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt
- STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
- CH SUVA : Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz
- CH SUVA / MAK-Wert : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert
- CH SUVA / KZGW : Kurzzeitgrenzwerte

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische

 Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 25
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.02.2023
		Druckdatum: 15.05.2023
		SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN		Version: 1.0
218847		

Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden


Zentrale Literaturreferenzen und Datenquellen

Interne Daten von SOLENIS

Interne Daten von SOLENIS einschließlich eigener und gesponserter Testberichte

Die UNECE verwaltet regionale Vereinbarungen, in denen die harmonisierte Einstufung für Beschriftung (GHS) und Transport umgesetzt wird.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch die Abteilung Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Solenis (Environmental Health and Safety Department) erstellt.

 <small>Strong bonds. Trusted solutions.</small>	Seite: 26
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 07.02.2023
	Druckdatum: 15.05.2023
	SDB-Nummer: R1600102
HTH spa ORANGENBLÜTEN 218847	Version: 1.0

CH / DE